

FC Weser siegt beim Tabellenführer in Moringen

JSG Moringen/Fredelsloh – FC Weser 2:3 (2:1)

Was soll man denn nun zu so einem Fußballspiel schreiben??? Fakt ist, dass die ca. 75 Zuschauer (darunter leider kaum ein Zuschauer des FC Weser....!!) ein interessantes, kampfbetontes und hoch spannendes Spiel sahen. Bei besten äußeren Bedingungen auf der Sportanlage in Moringen gingen die Gastgeber von Trainer Klaus Kleinert als leichter Favorit in das Spiel, in dem der Erste auf den Zweiten traf – also ein vermeintliches Spitzenspiel.

Mit einigen Personalproblemen fuhr das Team der Trainer Brömsen/Gorny mit etwas gemischten Gefühlen zum Spiel. Mit Sascha Bunzendahl spielte einer, der zuletzt nicht mehr spielte und folglich standen nur 13 Spieler zur Verfügung. Nach dem teilweise überzeugenden Heimerfolg gegen die JSG Sülbeck wurde die Mannschaft etwas defensiver eingestellt, allerdings sollte diese Taktik nicht zwingend erfolgreich sein.

Die Gastgeber zeigten von Beginn, dass sie völlig zu Recht an der Tabellenspitze der Kreisliga standen und waren bereits in der Anfangsphase mit den schnell vorgetragenen Angriffen stets brandgefährlich. Ein verpatzter Abwehrversuch nach einem Eckball der JSG Moringen viel der Nr. 13 auf die Füße – dieser nutzte die Chance eiskalt zum 1:0! Die Weser-Elf reagierte geschockt, da man sich für dieses Spiel sehr viel vorgenommen hatte...leider sah es nach 13 Minuten sehr schlecht aus und die Spieler JSG erhöhten den Druck und man selbst kam kaum zu echten Chancen. Dann die 25. Minute – eigentlich die erste halbe Chance – nach einer Flanke in den Strafraum gab es beim Abwehrversuch eines Verteidigers ein Handspiel – Schri Schamuhn zeigte sofort auf den Punkt! Klaus nahm sich den Ball und versenkte zum 1:1 Ausgleich. Zu diesem Zeitpunkt keinesfalls verdient. In den folgenden Minuten kamen die Weseraner etwas besser in die Partie und die Gastgeber zeigten kurz, durch die ansonsten gut organisierte Abwehr, leichte Schwächen. Ein schöner Angriff des FCW wurde wegen Abseits nicht zur 2:1-Führung. Beide Teams hatten sich schon mit einem 1:1 zur Pause abgefunden, aber dann eine Eckball für Moringen – der Ball wird lang auf den zweiten Pfosten getreten und keiner Spieler berührt den Ball mehr – das 2:1 aus einer direkten Ecke- Torwartfehler. Ansonsten konnte Bruno jedoch im gesamten Spiel besonders auf der Torlinie eine gute Leistung zeigen. Halbzeit 2:1

Absolut unzufrieden zeigte sich Trainer Brömsen mit der Leistung der ersten Hälfte: „Ihr wisst doch gar nicht, worum es hier eigentlich geht....einige schwitzen ja nicht einmal nach 45 Minuten!“ kritisierte er lautstark sein Team. Es war einfach unverständlich, dass man nicht den Eindruck bekam, dass jeder das Spiel gewinnen wolle.

Nun zur zweiten Halbzeit und ich nehme es vorweg – sie war ziemlich turbulent und aufregend. Durch den Kampf gezeichnet mussten einige Spieler trotz Verletzungen durchhalten und die Kleinert-Elf machte von Beginn an hohen Druck auf das Tor von Bruno. Eigentlich fragte sich jeder auf der Anlage, wieso es hier eigentlich nur 2:1 steht und nicht schon längst 3:1 oder 4:1 – aber das war insgesamt gesehen heute das einzige Manko der starken Gastgeber – sie gingen zu fahrlässig mit ihren Chancen um, denn bei einer deutlicheren Führung wäre das Spiel entschieden gewesen. Großes Glück hatte der FC Weser als in der 64. Minute Moringen ein wohl reguläres Tor erzielte, was jedoch wegen angeblicher Abseitsstellung keine Anerkennung fand.... Aber auch so was gehört mal zu so

einem Spiel – den Schiedsrichter sind nur Menschen und können auch mal Fehler machen, in diesem Fall haben wir halt mal davon profitiert. Nichts desto trotz wurden viele gute Torchancen entweder von Torwart Bruno entschärft oder mehr oder weniger kläglich vergeben. Nach wiederholtem Foulspiel musste Fabian Fiege mit einer Zeitstrafe das Spiel für fünf Minuten verlassen, aber auch die Gastgeber sollten noch in Unterzahl gelangen.

Die 72. Minute: Endlich mal ein schön vorgetragener Angriff des FC Weser, der von Pascal mit dem Außenriss zum 2:2-Ausgleich abgeschlossen wurde – die Zuschauer trauten ihren Augen nicht.....auf einmal war der fast tot geglaubte Gast wieder im Spiel. Es kam sogar noch besser, denn nach einem Solo über 40 Meter wurde Tobi klar an einer Torchance 5 Meter vor dem 16-er gehindert. Folgerichtig gab es den Platzverweis und Freistoß in der 79. Minute. Nun waren es noch 10 Minuten – was war nun die richtige Taktik?? – Eigentlich waren wir mit diesem Ergebnis schon mehr als gut bedient, aber auf einmal merkte jeder, angetrieben von Captain Marvin, dass hier sogar noch ein Sieg drin war. Dann die 89. Minute – mittlerweile gingen schon alle Beteiligten von einem Remis aus, aber dieses Spiel schrieb eine andere Geschichte, und daran sieht man wieder einmal, was die Faszination am Fußball ausmacht – nämlich die Unberechenbarkeit.

Nach einem Solo einem krassen Stellungsfehler in der Abwehr der Weper-Elf konnte Sascha Bunzendahl mit einem Flachschiß aus 8 Meter den Torwart Maurice Heine überwinden...2:3 – es war nicht zu fassen – der FC Weser drehte dieses eigentlich schon verlorene Spiel um. Nun galt es die vom Schiedsrichter angezeigten 2 Nachspielminuten noch zu überstehen und nach knapp 93 Minuten hieß der Sieger FC Weser mit 3:2!! Ein aufgrund des Spielverlaufes und der akuten Personalsituation keinesfalls verdienter Erfolg, aber am heutigen Tag war „Fortuna“ einmal Weser-Fan...auch so etwas gibt es.Allerdings muss man den meisten der 13 Spielern attestieren, dass sie gerade in der letzten Viertelstunde über die eigenen Grenzen gingen und alles für die Mannschaft getan haben – das wünschen wir uns aber nicht nur von 2/3 des Teams.

Fazit:

Nach diesem Erfolg rangiert die A-Jugend trotz dieser ganzen Probleme und Diskussionen hier und da auf Platz 1 (ein Spiel mehr als Moringen). Vielleicht öffnet diese Tatsache doch noch mal bei dem einen oder anderen Spieler die Augen, dass in dieser Serie noch viel möglich ist- es müssen nur alle wollen, sonst hat ein Kollektiv keine Chance!!

Tore:

1-0 (13.)

1-1 Klaus Puia (25./HE)

2-1 (44.)

2-2 Pascal Brogle (71.)

2-3 Sascha Bunzendahl

Rote Karte:

JSG Moringen in der 79. Minute (Notbremse)

Schiedsrichter:

St. Schamuhn (TSV Lauenberg)

Spieler:

Happel, Gorny, Helmedach, Schmitt, Mascher, Fiege, Bunzendahl, Puia, Brogle, Kobbe, Kempe, Glasewald und Düvel (13)

Zuschauer: 80